

## Pompeji

Pompeji eine Stadt in der Region des heutigen Kampanien in Italien, die während des Römischen Reiches durch den Ausbruch des Vesuvs im Jahr 79 n. Chr. zerstört wurde, der auch Herculaneum und Stabia zerstörte. Die Ruinen befinden sich etwa 20 km südöstlich von Neapel. Vulkanasche konservierte Gebäude, Gegenstände und konservierte die Körper von Menschen und Tieren, was heute einen Einblick in das Leben einer antiken römischen Mittelstadt gibt.

Die Stadt wurde im 7. Jahrhundert v. Chr. gegründet. von den Oskern, kam dann unter griechische Herrschaft und später (von 525 bis 474 v. Chr.) unter etruskische Herrschaft. In oskischer oder etruskischer Zeit war die Stadt von Verteidigungsmauern umgeben. Am Ende des 5. Jahrhunderts v. Chr. es wurde von den Samniten erobert. Am Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr. Pompeji schloss ein Bündnis mit Rom, das es zu militärischer Hilfe verpflichtete, den Pompejanern jedoch Autonomie, eigene Ämter und Sprache beließ.

Ende des 16. Jahrhunderts wurden beim Bau des Kanals antike Inschriften entdeckt. In der Nähe durchgeführte Durchsuchungen bestätigten die Existenz der unterirdischen Ruinen der Stadt. Archäologische Arbeiten werden seit 1748 durchgeführt.

Von 1860 bis 1875 war Giuseppe Fiorelli der Leiter der Ausgrabungen, der mit der systematischen archäologischen Arbeit begann, die mit der wissenschaftlichen Methode durchgeführt wurde, und die regelmäßige Veröffentlichung der Ergebnisse seiner Forschungen initiierte. Unter Fiorellis Leitung wurden aufeinanderfolgende Gebäudeviertel umfassend freigelegt, auch solche, die in früheren Perioden teilweise freigelegt wurden, bei gleichzeitiger akribischer Dokumentation der Funde. Die Gebäude wurden mit der stratigraphischen Methode (in Schichten) ausgehoben. Fiorelli studierte den städtebaulichen Grundriss der Stadt; Um die Transparenz der Pläne zu erhöhen, unterteilte er sie in Sektoren – Regionen, Bauviertel – Insulae und einzelne Häuser, denen er Nummern zuordnete. Die Ergebnisse der archäologischen Arbeiten wurden in den "Tagebüchern der Ausgrabungen" (Giornali degli Scavi) veröffentlicht.

In den Jahren 1911–1923 wurden die archäologischen Arbeiten von Vittorio Spinazzola geleitet, der unter anderem enthüllte den Verlauf einer der Hauptverkehrsadern der Stadt, die in der Neuzeit Via dell'Abbondanza („Straße des Überflusses“) genannt wurde und den Bereich des Amphitheaters mit dem Forum verband.

Der Direktor der archäologischen Stätte in Pompeji in den Jahren 1924–1961 war Amedeo Maiuri. Unter seiner Führung wurde die Enthüllung der Befestigungsanlagen abgeschlossen, die Nekropole am Nuceria-Tor ausgegraben und unter anderem an der Villa mit den Mysterien und dem Menanderhaus wurden intensive Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten sowie teilweise Rekonstruktionen vieler Objekte durchgeführt.

In den letzten Jahrzehnten konzentrierte sich die Arbeit am Standort Pompeji auf die Erhaltung, Pflege, Sicherung und Dokumentation einer Vielzahl von Denkmälern. Es werden Computerisierung und digitale Katalogisierung archäologischer Objekte durchgeführt. Stichprobenweise Tests früherer Bauabschnitte werden fortgeführt

Zu den bedeutendsten Funden in Pompeji gehören Wandmalereien, die in den repräsentativeren Innenräumen von Häusern in großer Zahl und in recht gutem Zustand erhalten geblieben sind. Dies ermöglichte die Rekonstruktion der Geschichte der römischen Malerei bis 79 n. Chr. Neben zahlreichen Gemälden wurden auch interessante Verzierungen in Form von Mosaiken gefunden. Sie wurden hauptsächlich an Orten eingesetzt, die Feuchtigkeit und Wasser ausgesetzt waren (auf Böden, in der Nähe von Wasserreservoirs, Brunnen usw.).

Die archäologischen Arbeiten in Pompeji sind noch nicht abgeschlossen. Teile der antiken Stadt sind noch nicht freigelegt. Ein bedeutender Teil der Funde aus Pompeji wird im Archäologischen Museum von Neapel aufbewahrt.

## **1 Pompeji wurde am Hang eines Hügels aus vulkanischer Lava erbaut.**

Die am warmen Wasser des Tyrrhenischen Meeres gelegene Stadt war eine blühende Hafenstadt. Alle mit Seefahrt und Handel verbundenen Aktivitäten florierten.

## **2 Der beliebteste Entspannungsort der pompejanischen Patrizier waren die Bäder.**

Es gab mehrere davon in der Stadt, aber die außerhalb der Stadt gelegenen waren am beliebtesten, da sie auch von Frauen genutzt werden konnten.

### **3 Entlang der Straßen verlief ein Abwassersystem.**

Über die Straßen ragen hervorstehende Felsbrocken, die als „Fußgängerüberwege“ dienten.

### **4 Über Aquädukte wurden wohlhabende Häuser, Straßenbrunnen und Bäder mit Wasser versorgt.**

Alle Gebäude verfügten über Regenwassertanks.

### **5 Am Rande der Stadt wurden ein Theater, ein Amphitheater und Palestra gebaut.**

Pompejanische Häuser wurden mit wunderschönen Mosaiken geschmückt. An den Fassaden der Häuser sind Inschriften zu sehen, die eine Art Werbung sein könnten.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit